



## Maximale Sicherheit für Ihre Unternehmensdaten!

### Zuverlässige Sicherungen im Netzwerk!

Datenverlust ist ein kostspieliges Risiko in Unternehmen. Dieses Risiko lässt sich jedoch vermeiden. Durch kontinuierliche Datensicherung kann bei einem Datenverlust jederzeit auf erstellte Sicherungen zurückgegriffen werden. Mit O&O DiskImage 4 Server Edition erstellen Sie zuverlässige Sicherungen - auch im Netzwerk.

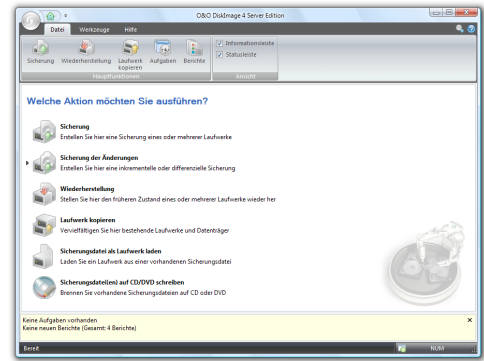
### Unterschiede zur Vorgängerversion

Neben der kontinuierlichen Pflege und Erweiterung der bereits vorhandenen Programmkomponenten, stehen Ihnen in Version 4 zahlreiche neue und hilfreiche Funktionen zur Auswahl. Beispielsweise gibt die neue interaktive DiskView einen Überblick über die gesamte Festplatte. Sowohl freier und belegter Speicherplatz als auch die Größe der einzelnen Partitionen werden dargestellt, so dass Ihnen die Verwaltung Ihrer Datenträger vereinfacht wird. Zudem können mit dem zusätzlichen Kompressionsverfahren (BZIP2) Daten blockweise komprimiert werden, wodurch die Kompressionsrate deutlich erhöht wird. Des Weiteren ist es nun auch möglich, Sicherungen in virtuelle Laufwerke (VHD) zu konvertieren und diese direkt als virtuelles Laufwerk in den Microsoft Virtual PC einzubinden – ohne vorherige Installation von O&O DiskImage. Eine weitere neue Funktion schützt Sie vor Authentifizierungsproblemen, die bei gleichen Rechneridentitäten im Netzwerk auftreten können. Diese Funktion kann z.B. beim Ausrollen einer Systemsicherung auf mehrere Rechner im Netzwerk sehr nützlich sein.

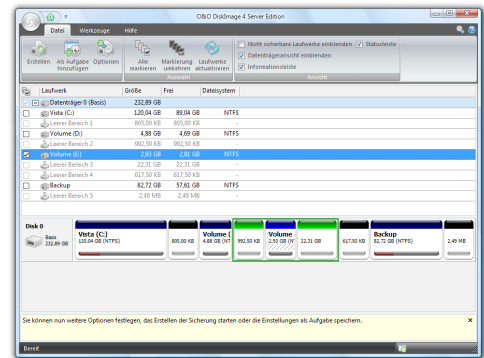
### Sicherung ohne Ausfallzeit

Bis vor kurzem war beim Sichern von Produktivsystemen das hauptsächliche Problem die damit verbundene Ausfallzeit: Um Daten in einem konsistenten Stand sichern zu können, mussten laufende Dienste und Anwendungen so lange angehalten werden, bis der Sicherungsvorgang abgeschlossen war. Bei der Kapazität heutiger Massenspeichersysteme können die für eine Sicherung notwendigen Wartungsarbeiten durchaus einen Tag in Anspruch nehmen.

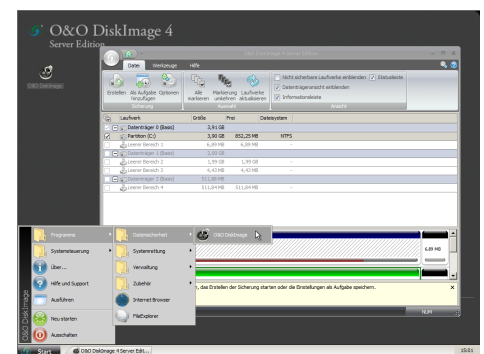
O&O DiskImage 4 Server Edition verfügt über einen leistungsfähigen Mechanismus, der sicherstellt, dass die gesicherten Daten exakt dem Stand zum Zeitpunkt des Sicherungsbeginns entsprechen: Änderungen am Datenbestand durch Anwendungen oder Benutzer wirken sich nicht auf die laufende Sicherung aus. Das eingesetzte Dateisystem und die Anwendungsumgebung spielen dabei keine Rolle. Nur so können konsistente Sicherungen von Systemen erzeugt werden, die ohne Unterbrechung verfügbar sein müssen.



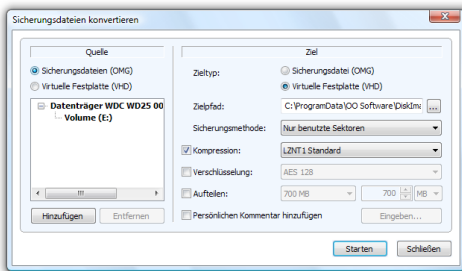
Startseite



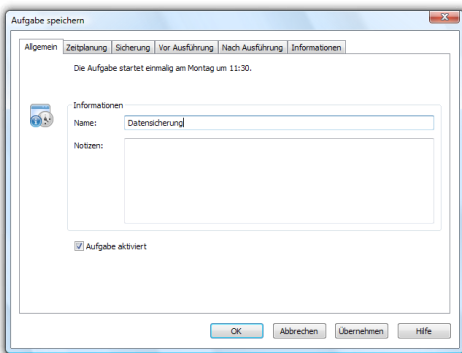
Laufwerk für die Sicherung wählen



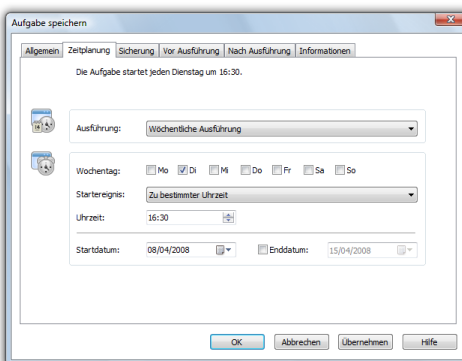
O&O DiskImage unter Windows PE starten



Sicherungen (omg) in virtuelle Festplatten (vhd) konvertieren



Aufgabe anlegen



Aufgabenassistent Zeitplan festlegen

## Speziell für Server-Umgebungen ausgelegt

O&O DiskImage 4 Server Edition wurde mit dem Ziel entwickelt, modernste Systeme effizient zu nutzen, ohne dabei ältere Hardware durch hohen Ressourcen-Verbrauch stark zu belasten. O&O DiskImage 4 Server Edition unterstützt in vollem Umfang 64 Bit-Server-Betriebssysteme, dynamische Datenträger und natürlich auch ausfallsichere RAID-Konfigurationen.

## Automatisierung, Skriptfähigkeit und Reporting

Durch eine umfangreich konfigurierbare Zeitsteuerung können Sie mit O&O DiskImage 4 Server Edition komfortabel automatisierte Sicherungen durchführen. Darüber hinaus ist O&O DiskImage 4 Server Edition komplett über Skriptbefehle steuerbar. Detaillierte Ergebnisberichte informieren umfassend über alle durchgeführten Aktionen.

## Auswahl verschiedener Sicherungsmethoden

O&O DiskImage 4 Server Edition bietet Ihnen vollständige und differenzielle bzw. inkrementelle Sicherungen an. Bei einer vollständigen Sicherung haben Sie die Wahl zwischen einer platzsparenden Sicherung der belegten Datenbereiche und einer allumfassenden forensischen Sicherung zu Zwecken der Datenwiederherstellung – beispielsweise mit Produkten aus der mehrfach ausgezeichneten O&O RescueBox. Mit einer inkrementellen und differenziellen Sicherung sparen Sie Platz: Es werden nur solche Datenbereiche gesichert, die sich seit dem letzten Sicherungsvorgang bzw. der Vollsicherung geändert haben.

In jeder Sicherungsdatei, auch bei inkrementellen oder auf mehrere Dateien verteilten Sicherungen, werden alle wichtigen Informationen über die Zusammensetzung gespeichert. Selbst wenn Ihnen einzelne Sicherungsdateien aus einem Sicherungssatz abhanden kommen – eine teilweise Wiederherstellung der noch verfügbaren Daten ist dennoch möglich.

## Aufteilen von Sicherungssätzen

Sicherungssätze können in separate Dateien sowohl in klassischen Größen (CD, DVD, etc.) als auch in benutzerdefinierten Größen aufgeteilt werden. Zusätzlich ist auch ein automatisches Aufteilen möglich, wenn beispielsweise das Ziellaufwerk voll oder die maximale Dateigröße des Dateisystems erreicht ist.



### Systemwiederherstellung über mitgelieferte Start-CD

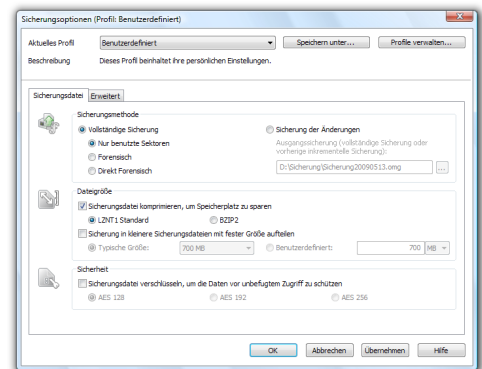
Unsere BareMetal-Technologie macht es Ihnen möglich, ein System mithilfe von O&O DiskImage 4 Server Edition sofort und ohne Installation wieder zum Leben zu erwecken. Hierzu steht eine startfähige CD zur Verfügung. Die CD basiert auf Microsoft Windows Server und enthält dadurch alle Standardtreiber von Windows. Es besteht zudem die Möglichkeit, zusätzliche Treiber, zum Beispiel für Controller oder Netzwerkkarten, nach dem Start mithilfe eines Assistenten einzubinden.

### O&O DiskImage im Netzwerk verwalten

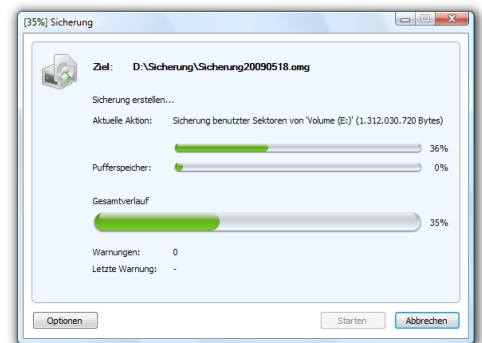
Die neue O&O DiskImage Server Edition unterstützt Sie mit Hilfe der O&O Enterprise Management Console bei der Sicherung von Netzwerkrechnern. In wenigen Schritten ist O&O DiskImage 4 Workstation Edition und O&O DiskImage 4 Server Edition im Netzwerk installiert und steht bereit für eine neue Form des Arbeitens. Wir beraten Sie gerne zum Einsatz der O&O Enterprise Management Console in Ihrem Unternehmen. Kontaktieren Sie uns einfach!

### Made in Germany. Made in Berlin.

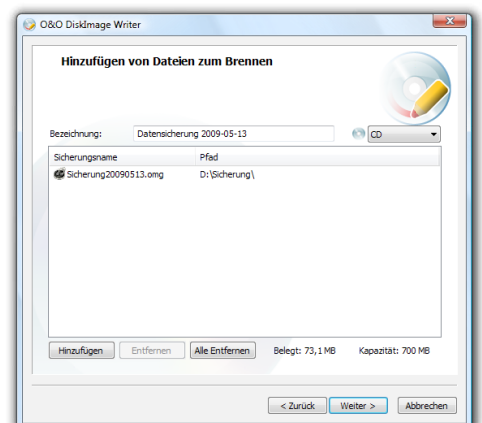
Alle O&O Produkte werden in Berlin entwickelt und gepflegt. Speziell für O&O DiskImage haben wir Teile des Windows-Betriebssystems von Microsoft lizenziert, damit bei einer Wiederherstellung der Daten keine unangenehmen Überraschungen auftreten und eine maximale Kompatibilität gewährleistet wird. O&O ist eines der wenigen Unternehmen, das seinen Anwendern einen Telefonsupport ohne Sonderrufnummern bietet! Und wir kümmern uns um die Anliegen unserer Kunden, denn wir wissen, wie wichtig Ihre Daten für Sie sind. Und das seit über zehn Jahren!



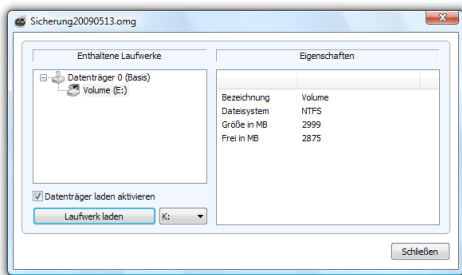
Sicherungsoptionen



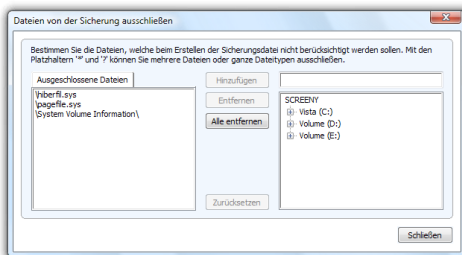
Sicherungsvorgang mit Snapshot-Cache Anzeige



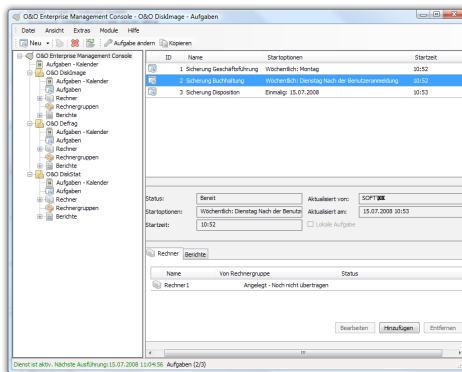
Erweiterte Brennfunktion: Sicherung auf CD/DVD/Blu-Ray Disk/HD DVD brennen



Sicherung als Laufwerk laden



Dateien von der Sicherung ausschließen



O&O DiskImage im Netzwerk verwalten

### Produkteigenschaften:

- NEU: Grafische Anzeige über Festplattenausnutzung
- NEU: Änderung von Computernamen, SID und Sicherheitskennung
- NEU: Zusätzliche Kompressionsart (BZIP2)
- NEU: Erweiterte Brennfunktion auf CD/DVD/Blu-Ray/HD-DVD
- NEU: direkte Konvertierung und Wiederherstellung von virtuellen Festplatten (VHD)
- NEU: TrayIcon zur Information über Dienst- und Aufgabenstatus
- Erzeugen von System- Laufwerkssicherungen, auch im laufenden Betrieb
- Aufgabenassistent für regelmäßige Sicherungen
- 1:1 Kopien von Laufwerken (Klonen)
- Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren
- Start-CD mit Basis-Betriebssystem und Systemrettungstools
- Detaillierte Ergebnisberichte
- Steuerung und Verwaltung über das lokale Netzwerk möglich\*
- und vieles mehr

\*gilt nur in Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console

„Auf einem Test-PC mit einer 50 GByte Vista-Installation und zahlreichen virtuellen Maschinen nimmt Disk Image 2 dem Sieger des letzten Vergleichstests True Image fast 30 Minuten beim Erstellen des Voll-Backup ab.“

... Ein besonderes Schmankerl ist die Vista-PE-basierte (Preinstallation Environment) Boot-CD. Sollte die Software ein Gerät nicht erkennen, können Treiber aus jeder Quelle nachgeladen werden, egal ob von USB-Stick, CD oder DVD.

... Unter Sicherungsoptionen finden sich Einstellungsmöglichkeiten zur Verschlüsselung (AES bis 256 Bit) und Kompression.

... Clever: Paging-File und die Datei Hiberfil.sys werden nicht mitgesichert; weitere Filter mit Dateien, die Disk Image aussparen soll, können Nutzer manuell konfigurieren.“

(So urteilte die Fachpresse PC Professionell, getestet wurde die Version 2)

### Systemvoraussetzungen:

- Systemanforderungen des jew. Betriebssystems müssen erfüllt sein
- 512 MB RAM (1 GB RAM empfohlen)
- 30 MB freier Festplattenspeicher
- Windows™ 2000, 2003, XP, Vista®, 2008 (ab Windows™ XP/Server 2003 32 Bit/64 Bit)